

RS OGH 1954/6/8 5Os458/54, Os160/28, 9Os137/79, 12Os20/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.06.1954

Norm

StPO §153

Rechtssatz

Wer von dem ihm eingeräumten Rechte des § 153 StPO keinen Gebrauch macht, ist zur wahrheitsgemäßen Aussage verpflichtet. Wenn er eine falsche Aussage macht, dann kann er sich nicht auf den Schuldausschließungsgrund des § 2 lit g StG berufen, weil diese gesetzliche Bestimmung eine unverschuldete Zwangslage voraussetzt.

Entscheidungstexte

- Os 160/28
Entscheidungstext OGH 12.03.1928 Os 160/28
Veröff: SSt VIII/41
- 5 Os 458/54
Entscheidungstext OGH 08.06.1954 5 Os 458/54
Veröff: RZ 1954 H1,8
- 9 Os 137/79
Entscheidungstext OGH 27.11.1979 9 Os 137/79
Beisatz: Nunmehr: Kein Aussagenotstand des § 290 StGB. (T1)
- 12 Os 20/80
Entscheidungstext OGH 17.04.1980 12 Os 20/80
Beis wie T1; Beisatz: So schon EvBl 1978/61. (T2) Veröff: JBl 1981,276

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0097946

Dokumentnummer

JJR_19540608_OGH0002_0050OS00458_5400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at